



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Schwere räuberische Erpressung gegen Tankstelle

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 18.08.2020 gegen 21:50 Uhr betrat ein noch unbekannter Mann kurz vor Ladenschluss eine Tankstelle in der Coswiger Straße in Zerbst. Nach jetzigem Ermittlungsstand forderte er im Kassenbereich unter Vorhalt eines Messers von dem allein anwesenden Mitarbeiter die Herausgabe von Bargeld. Anschließend flüchtete der mutmaßliche Täter mit dem Bargeld zu Fuß vom Tatort in unbekannte Richtung. Ob er im weiteren Verlauf weiter zu Fuß flüchtete oder ein Fahrzeug nutzte, ist nicht bekannt. Der 31-jährige Tankstellenmitarbeiter erlitt einen Schock. Eine unmittelbar eingeleitete Tatortbereichsfahndung der Polizei, auch unter Einsatz eines Fährtenhundes, verlief negativ. Der mutmaßliche Täter wurde als ca. 17-18 Jahre alt, ca. 170 cm groß und schlank beschrieben. Er sei mit einer schwarz-weißen Jacke und einer dunklen Hose bekleidet gewesen. Zudem habe er eine Kapuze und ein dunkles Tuch als Maskierung getragen. Zeugen, die Hinweise zum Tatgeschehen geben können, werden gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen. Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Dessau-Roßlau unter 0340/6000-291 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. Ferner ist die Polizei unter der E-Mail lfz.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de zu erreichen.

Die Ermittlungen werden wegen schwerer räuberischer Erpressung geführt und dauern an.

Olaf Braun
Pressesprecher
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Robert Niemann
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de